XII.

Besprechung.

Dr. B. Donath, Die Einrichtungen zur Erzeugung der Röntgenstrahlen und ihr Gebrauch. Gemeinfasslich dargestellt insbesondere auch für Aerzte und Kliniken. (Mit 110 Abbildungen im Text und 2 Tafeln. 175 S. Berlin. Bei Reuther und Reichard.)

Der Zweck des Buches ist, den Nichtphysiker mit den recht complicirten physikalischen Apparaten vertraut zu machen, um ihn vor Misserfolgen bei ihrer Anwendung zu bewahren. Zuerst bespricht Donath einige Grundbegriffe, dann die Construction der Instrumente und ihre Anwendungsweise, ihre Zusammenwirkung. Dann folgen Capitel über Radioskopie und Messkunde, sowie über die Radiographie. Auf das Specialgebiet der Mediciner wagt sich der Autor als Physiker nicht; aber in einem Punkte legt er uns doch eine einfachere Erklärung nahe, welche er in vorkommenden Fällen zu berücksichtigen bittet. Es betrifft die schweren Schädigungen der Haut, welche nach Bestrahlung vorkommen und mehrfach beschrieben worden sind. Donath glaubt nicht nach seinen vielseitigen Beobachtungen, dass dieselben den Röntgenstrahlen zugeschrieben werden müssen, sondern dass sie als Folge elektrischer Entladungen auf die Haut aufgefasst werden können, da von der Vacuumröhre aus nicht allein Röntgenstrahlen, sondern auch in hohem Maasse elektrische Entladungen und starke elektrische Wellen ausgehen. Es sind somit Fehler vorgekommen, die sich durch richtige Isolirung und angemessenen Röhrenabstand vermeiden lassen.

Das Buch ist Jedem, der sich mit dem interessanten Capitel der Radioskopie und Radiographie befasst, als vorzüglicher Wegweiser bestens empfohlen.

Dr. E. von Meyer (Frankfurt a. M.).